

Fortbildungsprogramm 2018

Fortbildungen

Wir sind seit 25 Jahren das Aus- und Fortbildungsinstitut in der Komplementärtherapie: **erfahren, kompetent, individuell** mit exzellenten und internationalen Referenten

Craniosacral Therapie
Osteopathische Techniken
Myofascial Release®
Energiemedizin

Fascien Reha Training » 11.11.2017 — Uli Förg

Inhalt: Grundverständnis der natürlichen Bewegungsmöglichkeiten wieder neu entdecken und entwickeln, die natürlichen Bewegungen des Körpers wieder spüren und erfahren lassen. Der Therapeut erlernt das Grundverständnis für die normale Funktion und die natürlichen Bewegungen der Faszie in den versch. Körperregionen. Er erlernt, wie er die natürlichen Bewegungen anleitet und mit seinen Händen am Körper des Klienten anleitet, damit die Selbstwahrnehmung am besten gefördert wird. Der Klient soll verstehen und erspüren können, warum die Bewegung genau so gemacht wird. Es geht darum mit der Schwerkraft wieder bestmöglich und für den Körper mühelos funktionieren zu können.

Lernziel: Spezifische Analyse der Bewegungen und gezielte Anleitung der Handstellungen und die verbale Komponente sind die wichtigsten Bausteine. Sie erlernen von einem strukturellen Professional (Rolfier) wirksame Tools für die manuelle Körperwahrnehmung- und Bewegungsschulung der Klienten.

Vorbedingung: Körper- und Komplementärtherapeuten, strukturelle und Physiotherapeuten, die in der Privatpraxis oder Reha arbeiten.

Kinder und Baby 1: Schwangerschaft und Säugling

» 22.06. - 24.6.2018 — Katharina Hunkeler

Verständnis der vorgeburtlichen Entwicklung des Kindes, die Geburt und die Behandlung der Schwangeren und des Kleinkindes.

Inhalt: Die Schwangerschaft im 3. Schwangerschaftsdrittel, Behandlung der Schwangeren, Geburt und Geburtsablauf, Mögliche Störungen des Kleinkindes und deren Auswirkungen, Behandlung von Babys und Kleinkindern und deren Störungsbildern, praktische Arbeit auch an Modellen

Lernziel: Verständnis der Geburt, Entwicklung des Kindes und gezielte Befundung und die Cranio-Behandlung bei Störungsbildern

Empfehlung: Vertrautheit oder Erfahrung mit der biodynamischen Arbeitsweise z.B. Besuch des Kurses Biodynamisches Konzept 1.

Kinder und Baby 2: Familiendynamik

» 26.01. - 28.01.2018 — Corina Ciocarelli, Katharina Hunkeler

Inhalt: Der Therapeut lernt zu erkennen was es braucht, damit jedes Kind sich optimal entwickeln kann. Einbezug der Mutter/Vater oder anderen Bezugspersonen. Spezifische Techniken erlauben einen fundierten Umgang bei Kindern mit Schiefhals und Plagiocephalus, nach Geburtstraumen, nach Vakuumburten und Sectio und bei überreiztem Nervensystem (Schreikinder). Ebenso wird die Behandlung der Kinder ab ca. 1,5 Jahren, den sog. „Höcklis“ gezeigt, die nicht im Liegen, sondern in der Bewegung behandelt werden.

Lernziel: Therapeutische Arbeit mit dem Familiensystem und Arbeiten mit den Kindern, die nicht Liegen können. Prinzipien des biodynamischen Ansatzes bei der Arbeit mit Babies und Kindern. Familiendynamik: die Familie miteinbeziehen, wichtige Interaktionen und Ressourcen erkennen.

Voraussetzung: Kurs „Schwangerschaft und Baby 1“ oder ein Kinder-Craniokurs.

Myofascial Release Grundkurs

» 22.09. - 24.09.2017 / 16.02. - 18.02.2018 — Roland Kastner

Inhalt: Das Konzept der Faszien als dreidimensionale Netze; Physiologie und Funktionen der Faszien; Theorie des neuro-myofaszialen Modells (NMM); Die praktische Anwendung des NMM; Indikationen und Kontraindikationen; Hydratation / Dehydratation der Faszien; Tensegritätsmodell; Berührungsqualität – neuester Wissenschaftsstand der Faszienforschung; Die Grundgrifftechniken der direkten Faszienmanipulation, Behandlung der Thoraco-Lumbal-Faszie, Release für den piriformis, trapezius, pelvic lift, Cervikal Region, Fascia thoraco-lumbalis u.a.

Lernziel: Vermittlung der detaillierten Theorie über Faszienaufbau und Funktion, verschiedenen wichtige Modelle neueste Wissenschaftliche Erkenntnisse (aus Robert Schleip DGMF), Umsetzung der Grundtechnik am unteren Rücken und der Hüfte, div. Muskelgruppen.

Myofascial Release Aufbaukurs 1 » 29.06. - 01.07.2018 — Roland Kastner

Beckengürtel / untere Extremitäten

Inhalt: Funktionelle und strukturelle Beinachsenarbeit, Theorie und Techniken für: Fußfehlstellungen, Kniefehlstellungen, Beckentorsionen; Myofasziale Behandlung des Beckenbodens; ISG-Blockaden, Beinlängendifferenzen aus myofaszialer Sicht; Tracking und Lifting-Techniken; Klassische Krankheitsbilder der unteren Extremitäten

Lernziel: Analyse der unteren Extremitäten und diverse Griffe für spezifische Symptome

Myofascial Aufbaukurs 2

» 01.12. - 03.12.2017 / 07.12. - 09.12.2018 — Roland Kastner

Schultergürtel-/obere Extremitäten

Inhalt: Behandlung aller myofaszialen Strukturen des Schultergürtels und dessen Verbindung zur HWS und Thorax; obere Apertur; Fascia Cervico-Thoracalis. Behandlung der myofaszialen Strukturen des Oberarms, Unterarms, der Hand und der Finger, Achsel Tracking und Lifting-Techniken. Überblick über die myofaszialen Ketten nach Tom Myers. Die Bedeutung von Trauma und myofaszialer Strukturarbeit. Klassische Krankheitsbilder der oberen Extremitäten und MFR; Funktionelle Anatomie der zu behandelnden Strukturen

Lernziel: Untersuchung und Analyse der oberen Extremitäten inklusive Schultern und die Behandlung.

Myofascial Release Aufbaukurs 3 » 27.04. - 29.04.2018 — Roland Kastner

Integration, WS, Kopf

Inhalt: Spiralorientierte Positionierung und Behandlung– Skoliosenbehandlung; Schleudertrauma; Techniken; Untersuchung und Techniken Kiefergelenk; Patienten-Eigenbehandlung / Übungsprogramm des Kiefergelenkes; Wirbelsäule: Instabilitäten, Die Bedeutung und Behandlung des Zwerchfells; Steißbein und Dura-Techniken; Klassische Krankheitsbilder der WS, des Kiefergelenk Funktionelle Anatomie der zu behandelnden Strukturen.

Lernziel: Untersuchung und Behandlung der TMG, Kopf/Schulter und Gesamtintegration

Myofascial Release Refresher - Supervision

» 21.10. - 22.10.2017 — Roland Kastner

Inhalt: Supervision der von den Teilnehmern mitgebrachten Fälle und Patientenbeispiele, prozessorientierte Vorgehensweise zu vorgestellten Praxis-Fällen; Neue Befund- und Behandlungsstrategien werden erarbeitet und gezeigt.

Entrapments: alles, was mit Nerven zu tun hat wie Neuropathien und Kompressionen und deren Behandlung. Individuelle Themenwünsche können vorgängig an Roland Kastner gemailt werden.

Reflexion der Therapeutenrolle » 03.03.2018 — Gerda Braun

Inhalt: Übungen zur Bewusstmachung der eigenen Rolle als Komplementär Therapeutin / Therapeut und der eigenen Verhaltensmuster, Übertragung und Gegenübertragung. Nähe und Distanz zum Klienten, wie und was übernehme ich im Klientenprozess? Spiegelungen, Umgang mit Widerstand.

Diese Themen und Themen aus der Runde werden uns an diesem Tag beschäftigen.

Lernziel: die eigene Therapeutenrolle spielerisch reflektieren, Inputs zum Umgang mit schwierigen Klienten und Widerstand.

Hands of Light - Brennan Healing Science® » 7.04. - 8.04.2018 — Karl Pernull

Brennan Healing Science® ist eine sanfte und kraftvolle energetische Methode, die von Barbara Brennan entwickelt wurde um Menschen auf ihrem Weg zu unterstützen. Brennan Healing Science® lässt sich als körperorientierte psycho-spirituelle Bewusstseinsarbeit beschreiben, die darauf abzielt, das menschliche Energiesystem beim Erhalt von Gesundheit, bei Krankheitsbewältigung, Persönlichkeitswachstum und bei der Entfaltung des eigenen Potentials zu unterstützen. Die Anwendung der energetischen Methode Barbara Brennans erfolgt sowohl im Gespräch als auch in entspannter Ruhelage.

Inhalt: Aufbau des menschlichen Energiefeldes, Funktionen für die Gesundheit, Feld-Interaktionen Prozessarbeit zur Erforschung der eigenen inneren Prozesse und Entwicklung – Wie gehe ich mit meinem eigenen Energiefeld um? Erlernen spezifischer Techniken, Arbeiten mit Multidimensionalen Kontakt als Bindeglied zw. Zellbewusstsein und dem Energy Consciousness System. Das Theoriematerial wird gemeinsam praktisch erprobt und geübt.

Systemisches Coaching » 26.05. - 27.5.2018 — Stefan Reiter

Das systemische Coaching beruht auf den Grundlagen der systemischen Aufstellungsmethode. Sie wird verwendet, um innere Dynamiken, Muster und Figuren wahrzunehmen, Lösungsansätze zu erkennen, Prozesse in Gang zu bringen und den Zugang zum eigenen inneren Potential zu erlauben.

Das systemische Coaching ist individuell auf die Anliegen der Teilnehmer ausgerichtet. Der Gruppendynamische Prozess erfordert ein aktives Einbringen und die Wahrnehmung der eigenen Grenzen. (Anmeldefrist : 15.3.2018)

Inhalt: innere Programme erkennen und verändern; Therapeutisches Dreieck (Opfer - Täter - Retter); Therapeuten/Klienten - Dynamiken erkennen; Arbeiten mit archetypischen Figuren; Projektionen, erkennen und lösen; Arbeiten mit dem inneren Kind

Chakren und Organe in der Cranio » 01.09.2018 — Majida Heitmann

Bedeutung der Chakren in der Cranio und der Körpertherapie

Inhalt: Wir widmen uns den 7 Hauptchakren, jenen Energiezentren, die einen grossen Einfluss auf unsere körperliche, emotionale, geistige, sowie spirituelle Entwicklung und unseren Charakter haben. Im Theorieteil lernen wir die grundlegenden Funktionen und die Lokalisation der Position der Chakren in unserem Körper kennen. Mögliche Verbindungen zu Organen und anderen Körperteilen sowie die Auswirkung dysfunktionaler Chakren und deren Bedeutung für die Befunderhebung und unsere therapeutische Arbeit. Im Praxisteil schulen wir unsere Wahrnehmung der Chakren. Wir üben wirkungsvolle, einfach anzuwendende Techniken zur Energetisierung und Harmonisierung der dysfunktionalen Chakren. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Herzchakra und seiner zentralen Funktion im Heilungsprozess zu. Die erlernten Techniken lassen sich einfach und wirkungsvoll in eine therapeutische Behandlung integrieren, können aber auch einzeln angewendet werden.

Lernziel: Verständnis der 7 Chakren und deren Verbindung zu Körper und Organen, Ausbalancieren der Chakren und Harmonisierung der Organe.

Cranio und Viszera » 20.01.2018 — Majida Claus Heitmann

Beziehung Os sphenoidale, Zwerchfell und Viszera

Fasziale Verklebungen und Fehlstellungen von Organen können das Craniosacral-System nachteilig beeinflussen.

Inhalt: In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit einem Teil der viszeralen Strukturen, welche die Beweglichkeit des Zwerchfells beeinflussen sowie bei der Übertragung von Spannungen und Dysfunktionen aus dem Bauch- und Beckenraum in das Cranium und zum Os sphenoidale mitbeteiligt sein können. Kurze Einführung in die Viszerale Behandlung nach J.P. Baral. Viszerale Anatomie und einfache Behandlungstechniken für Magen, Leber Oesophagus und Cranium.

Lernziel: Einbezug cranialer Gesichtspunkte und Verbindung zum craniosacralen System, Bezug zwischen Os sphenoidale und Zwerchfell

Visceral 1 » 16.03. - 18.03.2018 — Amjad Mohd

Inhalt: Wesentliche Konzepte der viszeralen Organmanipulation werden erklärt und häufige Dysfunktionen der Organe erläutert. Begriffe wie Mobilität und Motilität, die Position der einzelnen Organe wird dargestellt und palpiert. Behandlung von: Zwerchfell und Bauchfell, Magen, Speiseröhre, Zwölffingerdarm, Dünndarm, Leber und Galle. Viele Verbindungen auf faszialen, ligamentösen und funktionellen Ebenen und deren Balancierung innerhalb der viszeralen Organbehandlung.

Lernziel: Verständnis für das viszerale Konzept, eine Balancierung -Behandlung der obigen Organe durchführen.

Visceral 2 » 17.11. - 19.11.2017 / 02.11. - 04.11.2018 — Amjad Mohammad

Inhalt: Viscerale Behandlung von: Dünndarm- und Dickdarm, Niere und Ureter, Bauchspeicheldrüse, Milz, untere Beckenorgane, Gebärmutter u.a.m.

Lernziel: Verständnis für das Viszerale Konzept, Durchführung einer Balancebehandlung für die Organe des Bauchraumes. (**Voraussetzung:** Visceral 1 besucht)

Osteopathische Techniken 1 » 02.02. - 04.02.2018 — Amjad Mohd

Die osteopathischen Techniken setzen bei den Ursache- und Folgeketten an, auf welche der Körper mit Schmerzen, Verspannungen und Bewegungseinschränkungen reagiert. Der Therapeut orientiert sich an den Wirk- und Zugkräften, die in den Geweben in Form von Spannung, Wärme, kinästhetischen Impulsen und Sensationen spürbar sind. Die Behandlungsimpulse gehen sowohl in Richtung der physiologischen Bewegungsmuster wie auch der Läsionen. Die osteopathische Technik eine patientenorientierte Behandlung, welche sich am Schmerz, dem Bewegungsapparat wie auch an den inneren Organen orientiert und auf die Statik und Bewegung ausgerichtet ist. Mit diesen Techniken wird sanft behandelt und bei sorgfältiger und korrekter Ausübung haben sie keine wesentlichen Kontraindikationen.

Inhalt: Anatomie und Biomechanik der Lumbosacral Region; Test der Faszien, Osteopathische Listening Tests; Befundaufnahme LWS, IGS und Hüftgelenk.

Iliosacral Gelenk: Einführung Untersuchung und Techniken; Myofasziale Verbindungen

Lernziel: Den Global Listening Test erlernen, Behandlung der Illeosacral und lumbalen Region

Osteopathische Techniken 2 » 16.06. - 17.06.2018 — Amjad Mohd

Inhalt: Osteopathische Test der lumbosacralen Region; Illeosacrale Dysfunktion, Tests und Korrektur; Sacroiliacale Dysfunktionen: Tests und Korrektur; Viscerofasziale Verbindungen des Beckenbodens; Tests und Behandlung der Aufhängung der Blase, des Caecum und Sigmoids; Techniken für die Beckenbodenregion

Voraussetzung: Besuch Osteopathische Techniken 1 oder eine Aequivalenz.

Lernziel: Behandlung der sacroiliacalen und Behandlung zu der viszerale Strukturen des Beckenbodens.

Osteopathische Techniken 5 - obere Extremitäten

» 01.12. - 02.12.2018 — Amjad Mohd

Inhalt: Obere Extremitäten, Schulter; Tennisarm, Schulter-Arm-Syndrom, N. subclavius Syndrom etc.; spezifische Nerven Mobilisationen (u.a. N. accessorius, N. suprascapularis); Thoracic outlet-Syndrom und involvierte Strukturen; Ellenbogen: verschiedene Krankheitsbilder, Radio-ulnar-Membran Syndrom; Karpaltunnel Syndrom uvm.

Lernziel: Untersuchung und Analyse der oberen Extremitäten, Behandlung und Balance der Strukturen

Face Lifting Massage » 01.06. - 02.06.2018 — Gerda Braun

Das Gesicht und die Mimik sind wichtig für unseren gesamten Ausdruck. Viele Gefühle und Emotionen werden über die Gesichtsmuskulatur vermittelt. Ebenso hat ein entspanntes Gesicht eine gute Wirkung.

Inhalt: Anatomie der Gesichtsmuskulatur; Techniken und Griffe zum Lösen der Spannungen und Spannungsausgleich der Gesichtsmuskulatur; Hirnnerven und Einbezug des polyvagalen Systems. Im Kurs wird die Funktion der einzelnen Gesichtsmuskeln genau aufgezeigt, die spezifische Massagetechnik unterrichtet und eine Gesamtaufbau einer Massagesequenz gezeigt und durchgeführt. Ziel ist die Entspannung, die Symmetrie und vermehrte Lebendigkeit des Gesichtsausdruckes. Beim Klienten führt die Massage und das myofasciale Lösen an Gesicht und Hals zu einer deutlichen Veränderung des Gesichtsausdruckes und zum Spannungsausgleich der Muskulatur. Eine effiziente Methode, um Sie jünger und frischer aussehen zu lassen auch ohne BOTOX!

Interessenten aus den Bereichen Wellness, Massage und Körper-Therapie.

Cranio und Wechseljahre » 24.-25.3.2018 — Sonja Kriener, Marlene Wöhr

Inhalt: Die Wechseljahre und ihre Beschwerden beschäftigen sowohl Frauen wie Männer. In der therapeutischen Arbeit sind wir immer wieder mit deren Auswirkungen auf Körper und Psyche konfrontiert.

Themen: Bedeutung der Wechseljahre und die dazugehörigen physiologischen Vorgänge
Hormonelle Aspekte der Wechseljahre, Behandlung mit CST und Einbezug der unterschiedlichen Systeme des Menschen

Ziel: Zusammenhänge und Behandlungsmöglichkeiten mit Cranio kennenlernen
Beschwerde- und Körpersymptome der Wechseljahre lesen und in Verbindung mit der Gesamtentwicklung bringen

Supervision Oda KT » Gerda Braun

Gruppensupervision - Einzelsupervision

Vorstellen von Fällen aus der Praxis und anschließende Problem-Analyse, welche unter verschiedenen Aspekten beleuchtet, reflektiert und bearbeitet werden. Metaebene, Einbezug der Gruppe.

Ausbildung Craniosacral Therapie KT und Branchenzertifikat

Die 3-jährige Ausbildung zum dipl. Craniosacral Therapeuten (BZ) startet jährlich, nächster Start ist am 09.03.2018. Bitte fordern Sie die Ausbildungs-Broschüre und die gesamten Daten / Kosten dazu separat an.

Die Kurse entsprechen den Fortbildungs-Richtlinien der Registraturstellen und sind anerkannt bei EMR, ASCA, Visana, EGK und weiteren.

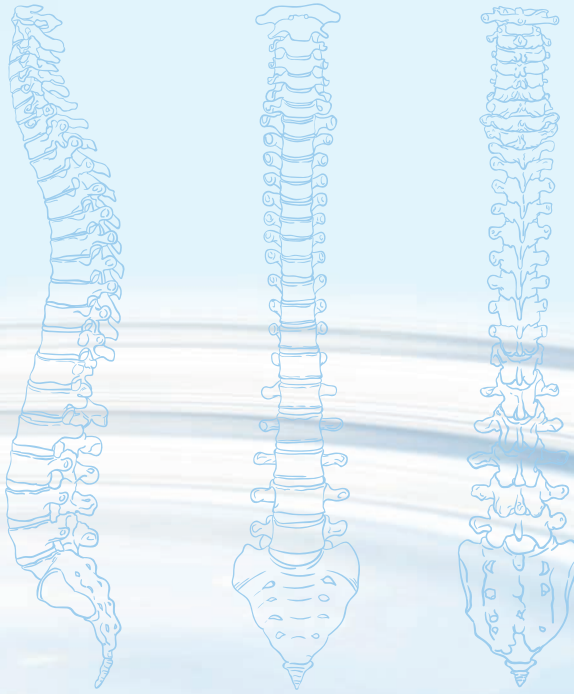
Kostenlose Infoabende, immer um 19:00 Uhr:

» 13.09.2017 — Gerda Braun Institutsleitung

» 19.10.2017 — Gerda Braun

» 28.11.2017 — Gerda Braun

» 16.01.2018 — Gerda Braun



**cranio
suisse**[®]



Future Health Colorado
Cranial
Institute

Future Health Institute
Bremgartnerstr. 18
CH 8003 Zürich
Tel. +41 (0)44 / 451 21 88
Fax +41 (0)44 / 451 21 35
info@cranialinstitute.com
www.cranialinstitute.com